
Sinneswahrnehmung, Kräuter, Düfte, Zähneputzen

Kordeln, Bänder, Reißverschlüsse...

„Alter/Entwicklungsstand: ab 1,5 Jahre

Benötigte Materialien:

- Leinen- oder Baumwollstoff
- Wandhaken ...

Nach Wahl:

- alte Reißverschlüsse
- Gardinenringe
- Kordeln
- Wollreste
- Pelz
- dicke Knöpfe
- dicke Kette
- Glöckchen
- Bommel
- Schnallen u.ä.

So wird's gemacht:

Befestigen Sie ein Stück Leinen- oder Baumwollstoff mit Haken an einer Wand (in Kinderhöhe). Nähen Sie alte Reißverschlüsse, Gardinenringe, Kordeln, aus Wolle geflochtene Zöpfe mit festen Nadelstichen an dem Stoff fest. Auch ein Stück Pelz, eine dicke Kette, Glöckchen, Bommel, Schnallen können Sie dort festheften.

Wichtig: Platzieren Sie den Wandbehang so, dass er von den Krippenkindern zum Tasten und Ausprobieren (z.B. Reißverschluss rauf und runter ziehen) genutzt werden kann. Achten Sie darauf, dass die Gegenstände nicht verletzungsgefährlich sind!“

Aus: Brigitte Wilmes-Mielenhausen, Kleinkinder in ihrer Kreativität fördern
(<https://www.herder.de/kk/praxisimpulse/spiele/foederspiele/>)

Gegensätze ziehen sich an

„Benötigte Materialien:

- Nahrungsmittel unterschiedlicher Geschmacksrichtungen z.B. süßer Keks — salzige Brezel, süßer Zucker — saure Apfelsine (Zitrone)

Für die Variation:

- Gegensätzliche Konsistenzen wie z.B. warmer Tee — kaltes Wasser, hartes Vollkornbrot — weiches Weißbrot, rohe Tomaten — gekochte Tomaten usw.

So wird's gemacht:

Die Kinder dürfen zwei unterschiedliche Geschmacksproben unmittelbar hintereinander kosten. Selbst wenn sie noch nicht die Begriffe wie „süß“ oder „salzig“ nennen können, so ist hier allein das Geschmackserlebnis von Bedeutung, bzw. die Benennung von Gefühlen, Vorlieben, Abneigungen.

Variation: Nach einer kurzen Pause dürfen weitere Gegensätze probiert werden, wie z.B. warmer Tee — kaltes Wasser, rohe Tomaten — gekochte Tomaten usw.“

Aus: Brigitte Wilmes-Mielenhausen: Schlauzwerge fühlen, hören, sehen in der Krippe

Duft-Kräuter-Garten

„Benötigte Materialien:

- vorgezogene Kräuter aus der Gärtnerei
(z. B. Thymian, Rosmarin, Zitronenmelisse, Kamille, Basilikum, Oregano, Salbei)
- Obstkiste
- Pflanzerde
- Alufolie
- (Sprühflasche mit Wasser)

Für die Variation:

- einzelne Blumentöpfe aus Ton
- Fingerfarbe

So wird's gemacht:

Legen Sie eine Obstkiste mit Alufolie aus, füllen Sie Pflanzerde ein und pflanzen Sie verschiedene Kräuter hinein. Schon ist der Kräutergarten entstanden. Die Kinder dürfen den Garten ab und zu mit Wasser einsprühen. Stellen Sie den Garten auf die Fensterbank. Lassen Sie die Kinder hin und wieder an den Kräutern schnuppern.

Variation 1: Pflanzen Sie die Kräuter einzeln in je einen Blumentopf.

Variation 2: Die Großen malen auf jeden Topf ein Gesicht. Die Kräuter sind dann lustige „Haare“.

Kräuter für die Sinne

Wählen Sie stark duftende Kräuter aus und züchten Sie diese in einem Beet oder Mini-Kräutergarten. Damit Riechen und Schmecken gleichermaßen angesprochen werden, können Sie vor dem Kinderfrühstück oder Mittagessen einige Blättchen ernten, riechen und probieren lassen bzw. auf Speisen geben. Ideal ist eine sog. Kräuterspirale oder Kräuterschnecke für Küchenkräuter im Garten. Die Spirale wird aus Steinen gelegt, windet sich um einen Steinhaufen und steigt dann kontinuierlich an. Es werden verschiedene Feucht- und Klimazonen für unterschiedliche Kräuter geschaffen.“

Aus: Brigitte Wilmes-Mielenhausen: Schlauzwerge fühlen, hören, sehen in der Krippe

Das Lied vom Zähneputzen

*„Zähneputzen ist nicht schwer,
mit der Bürste hin und her,
hin und her, hin und her,
Zähne putzen ist nicht schwer*

(Melodie „Brüderchen, komm, tanz mit mir“, Text: Ingrid Biermann)

Hinweis: Die Kinder benötigen zur Zahnreinigung keine Zahncreme. Allein die Bewegungen mit der Zahnbürste im Mund reinigen bereits. Die Strophen können beliebig oft wiederholt werden.“